HYPECAST ACADEMY · CHECKLISTE

Betriebsrat und interner Podcast: Was vor dem Gespräch geklärt sein sollte

Eine Seite zur Vorbereitung auf das Gespräch mit Betriebsrat und Datenschutzbeauftragten. Diese Checkliste dient der Orientierung und ist keine Rechtsberatung. Ob Mitbestimmung greift, hängt vor allem davon ab, ob das Hörverhalten einzelner Personen erfasst wird.

Zweck

- ☐ Wozu dient der Podcast (Information, Führungskommunikation, Onboarding, Schulung)?
- ☐ Welche Zielgruppen sollen ihn hören, und ist das Hören freiwillig?
- ☐ Gibt es Inhalte mit arbeitsrechtlicher Relevanz (Schulungspflicht, Leistungsbeurteilung)?

Datenkategorien

- ☐ Welche Daten entstehen beim Hören (Aufruf, Hördauer, Gerät, Zeitpunkt)?
- ☐ Werden Daten einzelnen Personen zugeordnet oder nur aggregiert ausgewertet?
- ☐ Welche Daten fallen bei der Anmeldung an (SSO-Attribute, Abteilung, Standort)?

Speicherdauer

- ☐ Wie lange werden Nutzungsdaten aufbewahrt, und wann werden sie gelöscht?
- ☐ Gibt es getrennte Fristen für Rohdaten und aggregierte Berichte?

Zugriff

- ☐ Wer sieht Auswertungen (Redaktion, Kommunikation, Führungskräfte)?
- ☐ Welche Rollen gibt es, und wer vergibt sie?
- ☐ Ist ausgeschlossen, dass Vorgesetzte das Hörverhalten einzelner Personen einsehen?

Verteilweg und Hosting

- ☐ Über welche Wege wird verteilt (Intranet, privater Feed, Mitarbeiter-App, Teams, Slack)?
- ☐ Wo werden Audio und Nutzungsdaten gespeichert, und wo werden sie verarbeitet?
- ☐ Liegt ein Auftragsverarbeitungsvertrag mit Liste der Unterauftragsverarbeiter vor?

Beteiligung

- ☐ Sind Datenschutzbeauftragte und Betriebsrat vor dem Start informiert?
- ☐ Ist geklärt, ob eine Betriebsvereinbarung nötig ist, und wer sie entwirft?
- ☐ Gibt es eine Ansprechperson für Rückfragen während des Pilotbetriebs?

Weiterlesen: hypecast.one/de/resources/academy/betriebsrat-interner-podcast · Sicherheit und Datenstandort: hypecast.one/de/security · Stand: September 2026 · Hype1000 GmbH